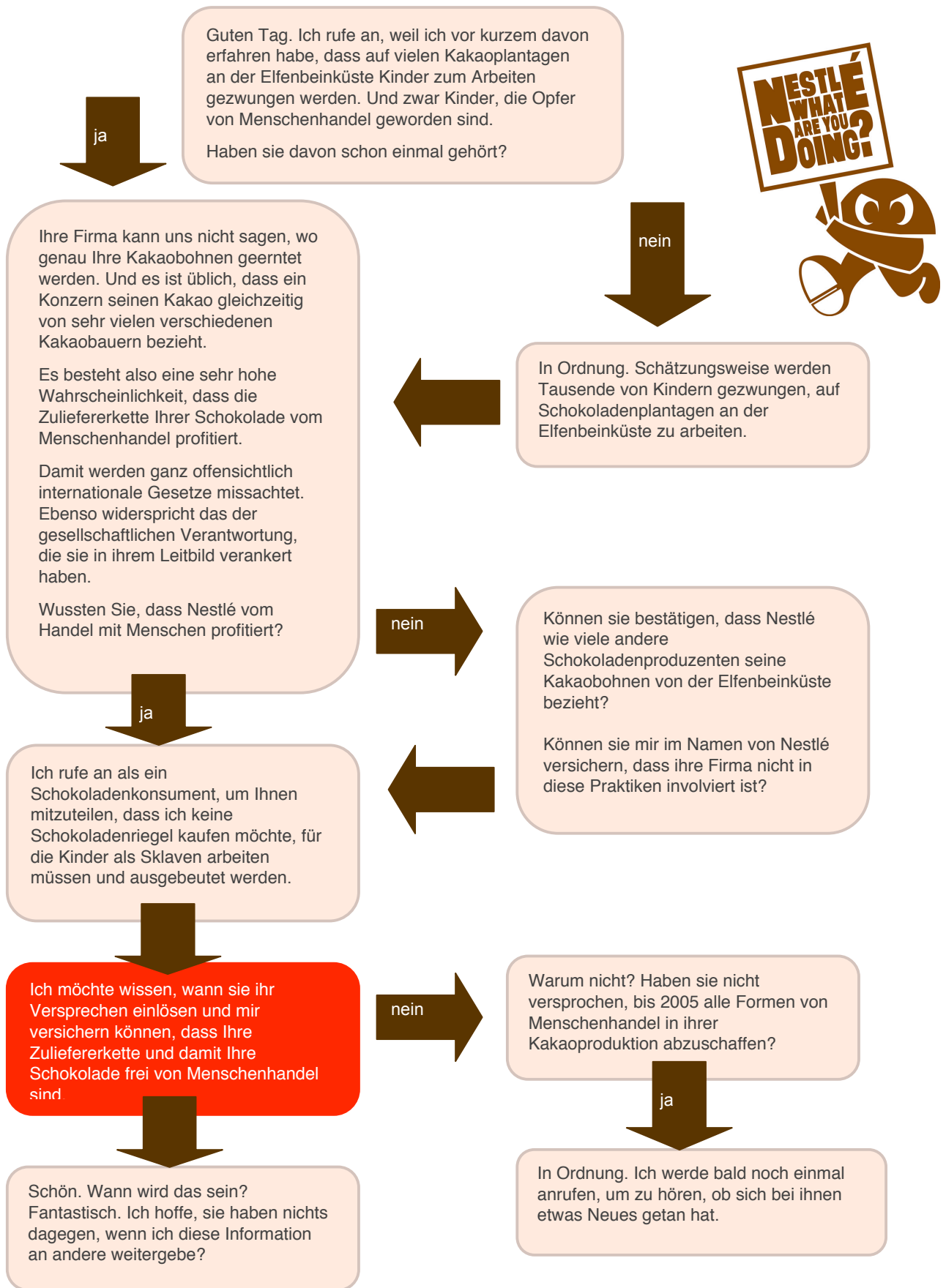


ANRUFPROTOKOLL



STOP THE TRAFFIK

MÖGLICHE ANTWORTEN VON NESTLÉ UND WIE DU DARAUF REAGIEREN KANNST:

„Wir haben das Harkin-Engel-Protokoll unterzeichnet und gehören zur Internationalen Kakaoinitiative/International Cocoa Initiative“

Mögliche Antwort: Ich weiß, dass sie das Harkin-Engel-Protokoll im Jahr 2001 unterzeichnet haben. Ein paar kleine Projekte sind bisher daraus entstanden. Aber diese Projekte sind weit von ihrem Versprechen entfernt, den Menschenhandel in der Kakaogewinnung völlig abzuschaffen. Außerdem wurde die Frist im Harkin-Engel-Protokoll von 2005 bis 2008 hinausgezögert. Sie konnte schließlich nur deswegen eingehalten werden, weil Sie die wichtigsten Teile des Protokolls neu definierten oder sogar entfernten.

„Wir sind Teil des UTZ Certified process/UTC Zertifizierungsprogramm“

Mögliche Antwort: Ich weiß, sie sind in den UTZ Certified Prozess involviert. Aber sie haben sich nicht dazu verpflichtet, dort ihre Bohnen einzukaufen, sobald das Projekt startet. Ich kann hier also keine wirkliche Bemühung erkennen, den Handel mit Menschen in Ihrer Zuliefererkette auszuschließen.

„Es ist wirklich schwer, dieses Problem in den Griff zu bekommen.“

Mögliche Antwort: Darüber bin ich mir bewusst. Aber wir sprechen hier über Menschen, zumeist Kinder, die verschleppt- und gezwungen werden, als Sklaven zu leben und zu arbeiten. Auch wenn die Umsetzung schwer ist, ist es ihre ethische Verpflichtung, diesen Praktiken ein Ende zu machen!

„Ich lasse Ihnen weitere Informationen per Email oder Post zusenden“

Mögliche Antwort: Danke, das wäre interessant. Aber es beantwortet nicht meine Frage. Ich möchte wissen, wann sie ihr Versprechen einlösen und mir versichern können, dass Ihre Zuliefererkette und damit Ihre Schokolade frei von Menschenhandel sind. Solange sie mir das nicht versichern können, benötige ich keine weiteren Informationen von Ihnen.